

ange des NSG. - Wien

richten aus  
Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:  
Gaupressenrsteiter  
Ernst Handschmann

Derantwrl. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / fernr. N 23.500  
Klappen 002, 263, 069

# Rathaus

# KORRESPONDENZ

ANGEHEG-VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG-MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS-U-ORGANISATIONSRAMT D-STADT WIEN-

Wien, 15. August 1940

1938. Das Jahr Großdeutschlands  
=====

Der vom Wiener Kulturamt ausgeschriebene Wettbewerb "Medaille des Jahres", der am 1. Juli begann, hat in den Kreisen der Wiener Künstler besten Widerhall gefunden. Der Wettbewerb, der bekanntlich der Förderung der Wiener Medaillenkunst dient und Preise von 600 RM, 500 RM, 300 RM und 150 RM vorsieht, wird am 31. August abgeschlossen. Die Wettbewerbsarbeiten werden im Kulturamt der Stadt Wien gesammelt und nach erfolgter Preiszuerkennung voraussichtlich in einer Ausstellung gezeigt werden.

oooOooo

5 goldene Hochzeiten am 17. August  
=====

Am 17. August 1940 feiern wieder 5 Wiener Ehepaare das Jubelfest des 50jährigen gemeinsamen Lebensweges. Traditionsgemäß stellt sich auch die Stadt Wien mit Ehrenurkunden und Ehrengaben in die Reihe der Gratulanten. Die Jubilare der Ehe heißen: Wilhelm und Anna Löschütz, 16., Lindauergasse 10, 1/10, Karl und Marie Hermann, 21., Baumergasse 41, 2/29, Vinzenz und Marie Kudlacek, 15., Grangasse 4, 2/8, Franz und Katharina Eliehal, 10., Favoritenstraße 162/4, Josef Anton und Hermine Elisabeth Pegerl, 1., Bauernmarkt 2.

oooOooo



## Studienreise slowakischer Wirtschaftslehrer

=====

Im Kleinen Saal des Wiener Rathauses begrüßte heute (15. August) vormittags Stadtbeigeordneter SA-Brigadeführer Kozich im Namen des Reichsleiters Reichsstatthalter Baldur von Schirach eine Gruppe von rund 140 slowakischen Wirtschaftslehrern, die als Teilnehmer eines vom slowakischen Wirtschaftsministerium veranstalteten Lehrganges gegenwärtig in Wien weilten und am Vormittag verschiedene städtische Wirtschaftseinrichtungen, wie beispielsweise die Lagerhäuser und die Kühlanlage in St. Marx besichtigt hatten. SA-Brigadeführer Kozich wies auf die Verbundenheit des deutschen und des slowakischen Volkes hin und auf die Bedeutung, die unserer Stadt aus dieser Verbundenheit erwächst. Er schilderte dann den Gästen die Rolle, des Wiener Rathauses im Ringen der Ostmark um die Wiedervereinigung mit dem Reich. Anschließend wurden die slowakischen Wirtschaftslehrer durch die Festräume des Wiener Rathauses geführt.

oooOooo